

## Stellenausschreibung ‚Studentische Mitarbeiter\*in‘

Für das neue, vom FWF geförderte Projekt ‚Mirobriga – Regina Turdulorum (MiReg)‘ wird für eine Laufzeit von 30 Monaten eine studentische Mitarbeiter\*in gesucht. Der genaue Dienstbeginn ist in Absprache mit der erfolgreichen Bewerberin/dem erfolgreichen Bewerber festzulegen (Zeitraum zwischen 1.7. und 1.9.2021)

Beschäftigungsausmaß: 20 h/Woche

Aufgaben sind:

- Hilfe bei Organisation und Durchführung des Projekts und der zugehörigen Feldforschungskampagnen
- Eingabe und Betreuung von Daten, vor allem Survey-Daten in eine excel-Tabelle

Ihr Profil:

- aktuelle Immatrikulation im Fach ‚Klassische Archäologie‘ an der Universität Wien
- ein abgeschlossenes Bachelor-Studium (oder zumindest weitgehend absolviertes Bachelor-Studium, z.B. in Seminar vor Abfassen einer BA-Arbeit) im Fach ‚Klassische Archäologie‘ oder einem verwandten archäologischen oder altertumswissenschaftlichen Fach
- Interesse an der Römischen Archäologie im Allgemeinen und an der Erforschung von Stadt-Land-Beziehungen im Imperium Romanum und feldarchäologischen Forschungen im Speziellen
- gute Englisch-Kenntnisse
- Grundkenntnisse in Dateneingabe und Datenmanagement (excel)

Wünschenswerte Zusatzqualifikationen:

- GIS-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B
- Grundkenntnisse in Spanisch und/oder Portugiesisch

Erwartet wird:

- Teilnahme an Feldforschungskampagnen im Zuge des Projekts
- Bereitschaft, ein mit dem Projekt verbundenes Thema im Rahmen der Masterarbeit zu bearbeiten

Geboten wird:

- Bezahlung nach FWF-Personalkostensatz ‚Student. MitarbeiterIn‘ während des Zeitraums der Anstellung (<https://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/personalkostensaetze>)
- Mitwirkung in einem interdisziplinären Forschungsprojekt
- Einbindung in ein internationales Forschungsumfeld

Aussagekräftige Bewerbungen mit Anschreiben, Lebenslauf und akademischen Zeugnissen bitte bis zum 31.5.2021 senden an:  
Univ.-Prof. Dr. Günther Schörner ([guenther.schoerner@univie.ac.at](mailto:guenther.schoerner@univie.ac.at)).

Kurzinformation zum Projekt:

Das Projekt *Mirobriga und Regina Turdulorum: Stadt und Land im fernen Westen des Römischen Reichs (MiReg)* befasst sich mit zwei kleineren Städten und ihrem Umland in den römischen Provinzen Baetica und Lusitania, die in vieler Hinsicht, z.B. in Größe und historischer Entwicklung, vergleichbar sind. Untersucht werden soll einerseits das antike Zentrum Mirobriga, unweit der heutigen portugiesischen Stadt Santiago do Cacém, im Einzugsbereich der westlichen Atlantikküste der Iberischen Halbinsel, andererseits die weiter im Inneren der Halbinsel, im Norden der Sierra Morena gelegene römische Stadt Regina Turdulorum, bei der spanischen Ortschaft Casa de Reina. Als Untersuchungszeitraum wurde die Periode zwischen dem 2. Jh. v. Chr. und dem 3. Jh. n. Chr. gewählt, als auch dieser westliche Teil der Iberischen Halbinsel in das Römische Reich einbezogen wurde und es zu tiefgreifenden sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Veränderungen kam.

Das Arbeitsprogramm sieht die geoarchäologische Charakterisierung der Naturräume, geophysikalische Prospektionen, Surveys, kleinere Ausgrabungen sowie eine systematische Analyse des dabei geborgenen keramischen und botanischen Fundgutes vor. Auf der Basis dieses transdisziplinären Forschungsansatzes beabsichtigen die Wissenschaftler\*innen der Universitäten Wien und Marburg, gemeinsam mit zahlreichen Experten als Kooperationspartnern, erstmals die Mechanismen und Ausdrucksformen der Stadt-Land-Beziehungen im hispanischen Westen des Römischen Reiches in historischer Perspektive nachzuzeichnen.